

## **Schnuppertour Bolberg auf Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, 1800m**

25. Januar 2009

Am 25. Januar hatten die Meteorologen ein kurzes Zwischenhoch angekündigt, vorher war schlechtes Wetter und auch den Tag danach schneite es wieder. Was für ein Wetterglück!

Beim Schützenhaus in Unterseen wurde die grosse Gruppe, 31 Teilnehmer, aufgeteilt in Skifahrer und Schneeschuhläufer. Die Skifahrer starteten von Habkern aus, die Schneeschuhläufer liessen sich bequem mit dem Auto nach Rothschwand hinaufchauffieren.

Wir wanderten durch eine tiefverschneite Hochmoorlandschaft, südöstlich begleitet uns die Voralpenkette bis zum spitzigen Tannhorn. Die glänzenden Kristalle der Schneedecke werden nur durch einzelnen Tier- und Langlaufspuren unterbrochen. Über einen sanften Anstieg erreichen wir den Spycher, eine Gruppe von Alphütten, die von der Sonne dunkelbraun gebrannte Holzverkleidung kontrastiert mit dem weissen Schnee. Im letzten, steilen Aufstieg auf den Grat der Wildegg zum Tourenziel Bolberg kommen wir am Schluss doch noch ins Schwitzen.

Im Winterröscht warten schon die Skifahrer auf uns, darum gibt es nur einen kurzen Halt und wir wandern sofort Richtung Mittagsrastplatz. Was für eine Überraschung: Ein gut besonnter Ort mit toller Aussicht auf das Alpenpanorama und komfortable Sitzgelegenheiten um das dampfende Fonduekessi. Mit viel Einsatz und Gspüri haben Fritz und Res Matter diesen Mittagsplatz eingerichtet. Langsam schmilzt der Kräuterkäse zu einem fein duftenden Fondue und die hungrigen Berggänger geniessen das herrliche Essen in freier Natur.

Etwas wehmütig müssen wir schon das schöne Plätzli verlassen. Die Gruppe von Skifahrer fährt und wir Schneeschuhläufer wandern Richtung Habkern. Noch bei der Heimfahrt klingt der herrliche Skitag nach: Im Auto geniessen wir noch ein letztes Mal den zackigen Horizont der Voralpen im Abendrot.

Res Baumann